



Krankheitsverarbeitung bei PatientInnen mit erworbener Hirnschädigung

Dr. Sigrid Seiler, Dipl.-Psych. und Christa Petersen

NeuroRehaTeam Pasing, Neurologische Komplexbehandlung & Nachsorge, München



Sigrid Seiler



Christa Petersen

Inhalt

Eine der schwierigsten Prozesse für eine Person mit einer erworbenen Hirnschädigung ist das Wiederfinden der persönlichen Identität mit Integration der Einschränkungen und Grenzen der Teilhabe als Folge der Hirnschädigung. Die Veränderung der eigenen Kompetenzen, der Rolle innerhalb der Familie, des Freundeskreises und im beruflichen Umfeld kann zu existenziellen Ängsten und emotionaler Instabilität führen. Mitgeprägt ist dieser Anpassungsprozess durch positive wie negative biographische Erfahrungen, die Flexibilität der im Laufe des Lebens erworbenen Bewältigungsstrategien und externen Rahmenbedingungen.

Ziele

- 1) Vermittlung theoretische Hintergründe
 - a) Umsetzung therapeutischer Maßnahmen in unterschiedlichen Settings
 - b) Klinik vs. Ambulant; Gruppen- vs. Einzelsetting
- 2) Verbesserung der erlebten Selbstwirksamkeit, -einschätzung und des Selbstwertes
- 3) Förderung der emotionalen Auseinandersetzung mit der neuen Situation in einem geschützten Milieu
- 4) Prävention psychologischer und psychosozialer Probleme zur Vermeidung langfristiger Teilhabebeeinträchtigungen
- 5) Förderung des therapeutischen Prozesses durch interdisziplinäre Zusammenarbeit (beispielhaft wird konkret die Unterstützung durch die Kunsttherapie ausführlich dargestellt)

Wichtig ist uns, die therapeutischen Erfahrungen der TeilnehmerInnen in einem interaktiven Prozess mit einzubinden und die Grundlage für das Entwickeln passender Konzepte und Ideen innerhalb bestehender Rahmenbedingungen zu legen.

Zu den Personen:

Dr. Sigrid Seiler, Dipl.-Psych. ist als Neuropsychologin und psychologische Psychotherapeutin im Neuro Reha Team Pasing sowie an der Neuropsychologischen Hochschulambulanz LMU München in der ambulanten Therapie und Nachsorge bei Menschen mit erworbener Hirnschädigung tätig.

Christa Petersen ist als Klinische Kunsttherapeutin im Neuro Reha Team Pasing in der ambulanten Therapie und Nachsorge für Menschen mit erworbener Hirnschädigung tätig. Neben der langjährigen therapeutischen Tätigkeit hat sie 1998 eine Atelieregemeinschaft für ehemalige PatientInnen der neurologischen Rehabilitation "Die Malwerkstatt" gegründet.

Termin: 23.09.2022 – 24.09.2022

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Kolping-Akademie Würzburg
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg

Didaktik: Interaktiver Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion, Übungen

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle Neuropsychologie (Störungsspezifische Kenntnisse)

Code-Nr.: FB220923A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 310 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke/Tee und Kaffee, belegte Brötchen am Mittag und Kekse und Kuchen enthalten.

